



INFOBRIEF JUBILÄUMSAUSGABE

2001
10 JAHRE
2011
QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

OKTOBER 2001: **GRÜNDUNG DER QS QUALITÄT UND SICHERHEIT GMBH**



Im Bild zu sehen von links nach rechts: Dr. Rolf Meyer, Deutscher Raiffeisenverband e. V. (DRV), Thomas Vogelsang, Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V. (BVDF), Peter Zühlsdorff, Vorsitzender der QS-Gesellschafterversammlung und Vorsitzender der Handelsvereinigung für Marktwirtschaft (HfM), Dr. Klaus-Dieter Baehrfeld, Verband der Fleischwirtschaft e.V. (VDF), vorne sitzend links Jörn Johann Dwehus, CentraleMarketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH (CMA) und Dr. Helmut Born, Deutscher Bauernverband e. V. (DBV).

Der Herbst 2000 war einschneidend für die deutsche Land- und Ernährungswirtschaft: Erstmals wurde die Rinderseuche BSE an einer in Deutschland geborenen Kuh nachgewiesen. Die Schockwelle, die BSE auslöste, brachte die ganze Lebensmittelkette von der Futtermittelindustrie über die Landwirtschaft, die Fleischwirtschaft und den Einzelhandel an einen Tisch. Nur eine gemeinsame Anstrengung schien geeignet, gegen den tiefen Vertrauensverlust der Verbraucher in die Lebensmittelsicherheit anzuarbeiten. Als Antwort wurde im Oktober 2001 das QS-System für die Qualitätssicherung in der Fleischerzeugung gegründet. Heute, zehn Jahre nach der Gründung, hat sich das QS-System zum Markenzeichen für Lebensmittel aus guten Händen entwickelt. Lebensmittel mit dem QS-Prüfzeichen sind in mehr als 23.000 Filialen des Lebensmitteleinzelhandels erhältlich. QS, das sind 130.000 Systempartner im In- und Ausland, die ihre Produkte nach den Systemanforderungen herstellen und vermarkten. Damit blickt QS auf eine Erfolgsgeschichte, hinter der das Engagement aller Systempartner – vom Landwirt bis zur Ladentheke – steht.

MEILENSTEINE ZUM ZEHNJÄHRIGEN JUBILÄUM 2011

Februar 2002



Erster Vertrag mit einem teilnehmenden Systempartner

Bereits wenige Monate nach der Gründung von QS Ende 2001 konnte im Februar 2002 der erste Vertrag mit einem Systempartner unterzeichnet werden. Westfleisch ist der erste QS-Vertragspartner. Das erste QS-

Audit findet bei einem Schweinemastbetrieb statt, der nach erfolgreicher Auditierung über den Bündler Westfleisch am QS-System teilnimmt. Diesem ersten Betrieb folgten bis heute rund 93.000 landwirtschaftliche Betriebe, die jeweils über einen Bündler am QS-System teilnehmen.

April 2003



Start des Salmonellenmonitorings

Tiergesundheit und Hygiene sind für das QS-System wichtige Themen. Um der Salmonellengefahr besser zu begegnen, müssen sich Schweinemastbetriebe im QS-System seit April 2003 am engmaschigen Salmonellenmonitoring beteiligen – eine Maßnahme, die greift und dazu beiträgt, dass seitdem die Erkrankungszahlen bei Menschen deutlich rückläufig sind. Seit der Einführung des Salmonellenmonitorings wurden insgesamt fast 10 Mio. Proben gezogen, analysiert und in der Datenbank des QS-Systems erfasst.

September 2002



Erste Produkte mit QS-Prüfzeichen im Einzelhandel

„Vom Landwirt bis zur Ladentheke“: Kein Jahr nach der Gründung des QS-Systems, im September 2002, ist es dann so weit, erste Fleischprodukte mit QS-Prüfzeichen sind im Handel erhältlich. Heute sind Produkte mit dem QS-Prüfzeichen in mehr als 23.000 Filialen des Lebensmitteleinzelhandels verfügbar.

September 2003



Das Ereignis- und Krisenmanagement wird eingerichtet

Um die Kette der beteiligten Systempartner und die Verbraucher am Ende der Kette noch besser zu schützen, richtet QS ein Ereignis- und Krisenmanagement ein. Darin verpflichtet QS alle Systempartner, jeden Betriebsvorfall, der als kritisches Ereignis eingestuft wird, unmittelbar an QS zu melden. So hat QS die Möglichkeit, bei Vorfällen schnell zu reagieren, das Unternehmen bei der Problemlösung zu unterstützen und die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten – gegebenenfalls auch durch die Sperrung eines Systempartners.



(Jahresbericht DBV, 2001, S. 6)

MEILENSTEINE ZUM ZEHNJÄHRIGEN JUBILÄUM 2011

Februar 2004



Gründung der QS Fachgesellschaft Obst-Gemüse-Kartoffeln GmbH
Nach der erfolgreichen Etablierung des QS-Systems für die Fleischerzeugung wird der Ruf laut nach einer vergleichbaren Qualitätssicherung für Obst und Gemüse – die Gründung der QS Fachgesellschaft Obst-Gemüse-Kartoffeln GmbH erfolgt. Im Februar 2004 ist es dann so weit. Fortan können sich auch Erzeuger, Großmarkt und Einzelhandel im Obst- und Gemüsesektor für die Qualitätssicherung mit QS-Prüfzeichen entscheiden.

Ab Oktober 2004



Europa und Internationales
Das QS-System wird durch sein stetes Wachstum auch international ein Faktor für die Qualitätssicherung. Damit Warenströme mit vergleichbarer Qualitätssicherung fließen können, setzt sich QS auf vielen Ebenen für eine länderübergreifende Zusammenarbeit ein. Wichtige Meilensteine sind:

- Im Oktober 2004 wird die European Meat Alliance (EMA) gegründet, um durch gegenseitige Anerkennungen einen systemüberschreitenden Warenverkehr zu ermöglichen.
- Ab Januar 2005 sind kombinierte IFS/QS-Audits möglich. Das heißt, der International Food Standard (IFS) für den Einzel- und Großhandel kann gemeinsam mit den QS-Kriterien von unabhängigen Zertifizierungsstellen im Audit überprüft werden.
- Von Januar bis März 2005 können mit diversen Standards in Europa gegenseitige Anerkennungen vereinbart werden: mit dem QSG-Standard aus Dänemark, dem Certus-System und dem GMP-Standard aus Belgien sowie mit den Standards IKB und GMP+ aus den Niederlanden.
- Seit September 2006 ermöglicht der QS-GAP-Standard die gegenseitige Anerkennung von QS und GlobalG.A.P. (damals noch EUREPGAP). Nun können Erzeuger von Obst, Gemüse und Kartoffeln in das jeweils andere System liefern.
- Aktuell sind es insgesamt 13 Standardgeber, mit denen QS Anerkennungsverträge unterzeichnet hat.

Juni 2004




Gründung der QS Fachgesellschaft Geflügel GmbH
Um den speziellen Belangen der Geflügelwirtschaft besser gerecht zu werden, entsteht im Juni 2004 die QS Fachgesellschaft Geflügel GmbH. Wie im Rotfleischsektor etabliert sich auch hier schnell das QS-System.

Januar 2005



EU-Basisverordnung 178/2002 tritt in Kraft
Im Januar 2005 tritt die EU-Verordnung 178/2002 in Kraft. Die darin geforderte Eigenkontrolle und Rückverfolgbarkeit sind entscheidende Kriterien des QS-Systems. Die Wirtschaftsbeteiligten sind für die Lebensmittelsicherheit verantwortlich und nutzen die QS-Systematik für die konsequente Umsetzung und Dokumentation.

Oktober 2005



Wechsel des QS-Prüfzeichens
Das QS-Prüfzeichen war auf dem Prüfstand. Heraus kommt im Oktober 2005 das „Stufensymbol“: Der Pfeil mit den fünf Abschnitten steht für die stufenübergreifende Prüfung der Lebensmittel. Im Bild: Die Enthüllung des neuen Prüfzeichens durch Professor Stefan Feuerstein (rechts), Vorsitzender der QS-Gesellschafterversammlung, und Präsident Franz-Josef Möllers, Vorsitzender des QS-Fachbeirates Rind- und Kalbfleisch, Schweinefleisch.



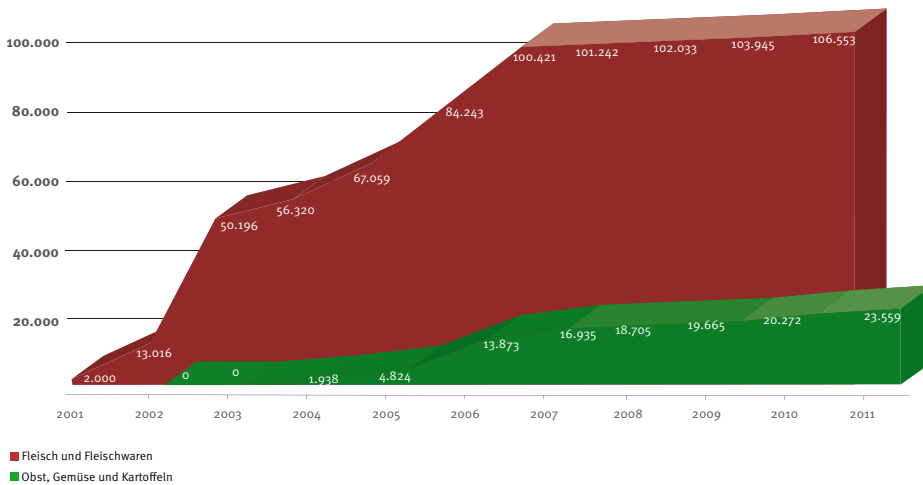
„Vor gut zwei Jahren wurde im VDF die Zielsetzung formuliert, eine dokumentierte, kontrollierte Fleischproduktion über die gesamte Erzeugungskette vom Landwirt bis zur Ladentheke aufzubauen und für dieses Produktsicherheitssystem genau definierte Standards festzulegen. Es hat lange gedauert, bis dieser Vorschlag bei allen Gliedern der Produktionskette durchgedrungen war (...).“
 (Jahresbericht VDF, 2000/2001, S. 24f.)

„Dieser stufenübergreifende Ansatz ist neu und schafft mehr Qualität und Sicherheit in der Lebensmittel-Erzeugung. Das ist ein tragfähiges Bündnis für aktiven Verbraucherschutz.“
 (Bericht 2001 Ausblick 2002, DRV, S. 7)

<p>März 2005</p>  <p>Start des Rückstandsmonitorings bei Obst und Gemüse Mit dem Beginn des Rückstandsmonitorings für Obst, Gemüse und Kartoffeln im März 2005 etabliert QS ein wirkungsvolles System der regelmäßigen Produktkontrollen auf allen Stufen. Wie gut dieses Instrument greift, zeigen die seitdem immer geringeren Rückstandsgehalte. Seit August 2006 überprüft QS außerdem die Arbeit der Labore: Nur wer jährlich an den stattfindenden Laborkompetenztests teilnimmt, darf im QS-System Laboranalysen erstellen.</p>	<p>Februar 2006</p>  <p>Erstes Fleisch mit QS-Prüfzeichen in der Selbstbedienungstheke des Discounts Nach der Bedientheke erobert Fleisch mit dem QS-Prüfzeichen auch die Selbstbedienungstheken und ist im Februar 2006 erstmals bei Discountern zu finden. Für die Systempartner markiert das einen wichtigen Schritt, zeigt es doch, dass der Handel immer stärker auf Qualitätssicherung mit dem QS-Prüfzeichen setzt.</p>	<p>September 2007</p>  <p>100.000ster Systempartner Mit der Übergabe des QS-Zertifikats an den Schweinemäster Engelbert van Bevern in Münster, begrüßt QS am 5. September 2007 den 100.000sten Systempartner in der Kette Fleisch und Fleischwaren. Im Bild von links nach rechts: Dr. Alfons Rensing, Geschäftsführer der Zertifizierungsstelle ACG Agrar-Control GmbH, die Eheleute van Bevern, Franz-Josef Möllers, Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes e. V. und Vorsitzender des QS-Fachbeirates Fleisch und Dr. Hermann-Josef Nienhoff, QS-Geschäftsführer.</p>	<p>Oktober 2009</p>  <p>Bundespolitik setzt auf stufenübergreifende Qualitätssicherungssysteme Die neu gewählte Regierung aus CDU und FDP setzt in ihrem Koalitionsvertrag auf „den Ausbau stufenübergreifender privatwirtschaftlich organisierter Qualitätssicherungssysteme und ihre Verzahnung mit der staatlichen Lebensmittelkontrolle“. QS sieht darin die politische Anerkennung für die Bedeutung der wirtschaftsgetragenen Qualitätssicherung im QS-System.</p>
---	--	---	--

<p>Januar 2007</p>  <p>Deutsche Handballer werden Weltmeister mit QS Das QS-Prüfsystem für Lebensmittel erfährt einen Bekanntheitsschub, als die deutschen Handballer im Januar 2007 mit dem QS-Prüfzeichen auf den Trikots Weltmeister werden. Dank einer EU-geförderten Informationskampagne hat die CMA seinerzeit Fördermittel für das Sponsoring und auch für eine TV-Werbekampagne: Das QS-Prüfzeichen kommt ins Fernsehen – gemeinsam mit den Handball-Weltmeistern.</p>	<p>März 2009</p>  <p>Koordinierungsplattform Ferkelkastration nimmt Arbeit auf Expertenworkshop bestätigt hohen Forschungs- und Handlungsbedarf: Die Frage, wie auf die Kastration von Ferkeln gänzlich verzichtet werden kann, diskutieren mehr als 130 Experten mit Referenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Tierschutzorganisationen auf dem gemeinsamen Expertenworkshop von QS und der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ) am 9. März 2009 in Kassel. Der Workshop bildete die Auftaktveranstaltung der QS-Koordinierungsplattform „Verzicht auf Ferkelkastration“. Es wurde deutlich, dass der Kastrationsverzicht als gemeinsames Ziel klar ist, bei der Umsetzung jedoch hoher Klärungsbedarf besteht.</p>
--	---

SYSTEMPARTNER DIE ENTWICKLUNG IN ZEHN JAHREN



Entwicklung Gesamtteilnehmerzahl

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
2.000	13.016	50.196	58.258	71.883	98.116	117.356	119.947	121.698	124.217	130.112

Stand: 01.10.2011

Das QS-System hat sich innerhalb von zehn Jahren enorm entwickelt: Mittlerweile nehmen mehr als 130.000 Systempartner teil, von ihnen stammen 11.031 Systempartner aus 20 europäischen Ländern.

89.347 landwirtschaftliche Erzeugerbetriebe sind über 129 Bündler vertraglich in das QS-System eingebunden.

Der Verkaufserlös von Ware mit dem QS-Prüfzeichen liegt bei schätzungsweise 6 Mrd. EUR. Etwa 95 Prozent des Schweine- und Geflügelfleisches sowie 70 Prozent des Rindfleisches aus deutscher Produktion stammen heute aus dem QS-System. Die deutsche Mischfuttermittelproduktion ist praktisch vollständig integriert in das QS-System.

Die in der Futtermittelwirtschaft und der Fleischwirtschaft erreichte durchgängige Nutzung des QS-Prüfzeichens soll im deutschen Handel für Rind- und Schweinefleisch, Geflügel, aber auch für frisches Obst und Gemüse flächendeckend erreicht werden, so QS-Geschäftsführer Dr. Hermann-Josef Nienhoff. „Wir wollen erreichen, dass die Fachwelt im In- und Ausland QS-Standards als Benchmark ansieht. Unsere Rolle als wichtiger Ansprechpartner für Unternehmen, Verbraucher, Politik, Verwaltung und Medien wenn es um die Qualitätssicherung von frischen Lebensmitteln geht, werden wir weiter ausbauen.“

JETZT ABONNIEREN:

Infobriefe und Newsletter immer aktuell von QS: <http://www.q-s.de/abo.html>

IMPRESSUM

QS Qualität und Sicherheit GmbH
 Dr. Hermann-Josef Nienhoff (verantwortlich)
 Schedestraße 1-3, 53113 Bonn
 Telefon: +49 (0) 228 35068-0
 Telefax: +49 (0) 228 35068-10
 E-Mail: info@q-s.de
 Internet: www.q-s.de
 Bildnachweis: QS, Fotolia

MEILENSTEINE ZUM ZEHNJÄHRIGEN JUBILÄUM 2011

Juli 2010



Start der Internetseite für Verbraucher

Bis 2009 war die CMA – die Centrale Marketing-Gesellschaft der Agrarwirtschaft mbH – für die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit rund um das QS-Prüfzeichen zuständig. Mit der Auflösung der CMA und dem Ausscheiden als Gesellschafter bei QS Anfang 2009 entstand eine Lücke in der Verbraucherkommunikation, die im Juli 2010 mit dem neuen Verbraucherportal www.qs-pruefsystem.de ein Stück geschlossen werden kann. Hier erfahren Verbraucher Wissenswertes zum Prüfzeichen, zur Qualitätssicherung in allen Stufen und zur Warenkunde – für den guten Umgang mit den gekauften Produkten.

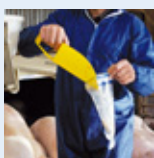
Ab Mai 2011



QS wird aktiv in sozialen Netzwerken

Seit Mai 2011 ist QS im sozialen Netzwerk Twitter aktiv. Die Kurznachrichten von maximal 140 Zeichen („Tweets“) bieten Informatives für die interessierte Fachwelt. Als nächsten Schritt in das interaktive Internet startet QS pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum auf der Anuga einen eigenen Blog.

März 2011



Erste Konsequenzen aus den Dioxinereignissen

Als Konsequenz aus dem Dioxingeschehen zu Jahresbeginn 2011 verschärft QS die Anforderungen an die Futtermittelwirtschaft. Das QS-System als dynamisches Gebilde reagiert schnell und abgestimmt in mehreren Anpassungsschritten: Zum 1. März und zum 1. Juli werden die Anforderungen verschärft, weitere Anpassungen erfolgen mit der Revision der Leitfäden zum 1. Januar 2012. Die beschlossenen Maßnahmen erhöhen weiter die Futtermittelsicherheit und tragen zur noch schnelleren Rückverfolgbarkeit bei.

Oktober 2011



Zehn Jahre QS

Am 13. Oktober 2001 gegründet, wird das QS-System im Oktober 2011 zehn Jahre alt. Dieses Jubiläum feiert QS am Ort seiner Gründung: auf der Anuga. Markus Mosa, Vorsitzender der QS-Gesellschafterversammlung, zum Jubiläum: „Seit dem 13. Oktober 2001 hat sich die Qualitätssicherung in der gesamten Lebensmittelbranche zum Positiven verändert. Die Gründung von QS setzt ein klares Signal seitens der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels gemeinsam aktiv zu senden. Innerhalb eines Jahrzehnts entstand so ein umfassendes Prüfsystem für frische Fleisch- und Wurstwaren und für Obst und Gemüse, das in der Fachwelt hohe Anerkennung genießt.“